

**Vorlage**

an den Haushalts- und Finanzausschuss

**Landtag  
Nordrhein-Westfalen  
13. Wahlperiode**

**Neudruck  
Vorlage 13/539**

**A06 + A05**

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2001 (Haushaltsgesetz 2001)**

**Einzelplan 15 -      Ministerium für Arbeit, Soziales, Qualifikation und Technologie**

- Drucksachen 13/400, 13/620 und 13/750 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

**Hauptausschusses**

**Berichterstatter      Abg. Edgar Moron    SPD**

**Beschlussempfehlung**

Der Einzelplan 15 - Zuständigkeitsbereich des Hauptausschusses - wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

## **Bericht**

### **A Allgemeines**

Der Hauptausschuss hat den in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Teil des Einzelplans 15 (Landeszentrale für politische Bildung) in seinen Sitzungen am 18. Januar 2001 und 8. März 2001 beraten.

### **B Anträge der Fraktionen**

Die Anträge der Fraktionen sind aus der Anlage ersichtlich. Die Begründungen zu den jeweiligen Anträgen und die Einzelabstimmungsergebnisse sind ebenfalls in der Anlage aufgeführt.

### **C Gesamtabstimmung**

Bei der Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan 15 - Kapitel 15 081 - Landeszentrale für politische Bildung - unter Ausklammerung der personalrelevanten Haushaltstitel und unter Einbeziehung der angenommenen Änderungsanträge mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. angenommen.

Edgar Moron  
Vorsitzender

**Anlage**

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 15  
im Hauptausschuss  
zum Haushaltsgesetz 2001

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/539

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD/ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN F.D.P.	<p>Kapitel 15 081 Titel 684 20</p> <p>Landeszentrale für politische Bildung</p> <p>Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit an Träger von Einrichtungen, die nach § 23 Weiterbildungsgesetz durch die Landeszentrale für politische Bildung anerkannt sind</p> <p>Der Ansatz von wird um auf</p> <p style="text-align: right;">5 770 000 DM 580 000 DM 6 350 000 DM</p> <p>erhöht.</p> <p><b>Begründung:</b> Das novellierte Gesetz zur Weiterbildung sichert auch den Trägern politischer Bildungsarbeit gleichbleibende Finanzierung bis zum Ende des Erprobungszeitraumes zu. Analog muss bei den Ermessensmitteln verfahren werden, weil ansonsten die mit dem Gesetz beabsichtigte Konsolidierung beeinträchtigt würde.</p>	<p>SPD ja</p> <p>CDU Enthaltung</p> <p>F.D.P. ja</p> <p>GRÜNE ja</p>

Anlage zu Vorlage 13/539

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
		<p>Die Fraktion der F.D.P. fügte zur Begründung an:  Gerade in der gegenwärtigen gesellschaftspolitischen Situation, die nicht selten durch Gewaltbereitschaft, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus gekennzeichnet ist, erscheint die beabsichtigte Mittelkürzung unangebracht.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE F.D.P.	<p>Kapitel 15 081 Landeszentrale für politische Bildung</p> <p>Titel 684 21 Sonstige Zuschüsse für Zwecke der politischen Bildungsarbeit</p> <p>Der Ansatz von 170.000 DM wird um 10.000 DM auf 180.000 DM erhöht.</p> <p><b>Begründung:</b> Die Mittel werden benötigt, um auch in Zukunft den Volkshochschulverband NRW bei seinen Bemühungen zur Sicherung der politischen Bildung ausreichend zu unterstützen. Die Erhöhung dient dem Ausgleich früherer Kürzungen.</p>	SPD ja CDU ja F.D.P. ja GRÜNE ja

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	SPD/ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 15 081 Landeszentrale für politische Bildung</p> <p>Titel 684 22 Förderung von Projekten der Gedenkstättenarbeit und Aufarbeitung der deutschen Geschichte</p> <p>Der Ansatz von 320.000 DM wird um 20.000 DM auf 340.000 DM erhöht.</p> <p><b>Begründung:</b> Die Mittel werden verwendet, um vor allem Jugendlichen eine kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus auf regionaler und lokaler Ebene zu ermöglichen. In Anbetracht des Anwachsens rechtsradikaler Aktivitäten in jüngster Zeit und einer erhöhten Anfälligkeit Jugendlicher gegenüber rechtsextremer Ideologie muss das Angebot in vollem Umfang fortgeführt werden.</p>	<p>SPD ja</p> <p>CDU ja</p> <p>F.D.P. ja</p> <p>GRÜNE ja</p>

Finanzministerium  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und  
Finanzausschuss des Landtags.  
- Anlage zu Vorlage 13/515  
13/538  
13/539  
13/540  
13/541  
13/542  
13/543

**Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2001**

**Einzelplan 15: Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie**

**Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen**

**Einzelplan 15: Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie**

- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Anlage:

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
15 030	<p><b>Arbeitsmarktprogramme und -maßnahmen (einschließlich EU-Förderungen)</b></p> <p><b>Titelgruppe 65</b></p> <p>Förderung von Maßnahmen zur Wiedereingliederung von Frauen (Wiedereingliederungsprogramm) in das Erwerbsleben und modellhafter arbeitsmarktpolitischer Projekte</p> <p><u>Die Erläuterungen zu TGr. 65 werden um folgenden Absatz ergänzt:</u></p> <p>"Vor dem Hintergrund dieser Neuregelung soll die Umsetzung der Zielvereinbarungen bei den ESF-Programmen bezüglich Frauen, die nach einer Familienphase wieder in den Beruf einsteigen wollen, überprüft werden. Dabei soll festgestellt werden, ob aufgrund des Wiedereingliederungsprogramms als eigenständiges Landesprogramm im Rahmen der Regionalisierung der Arbeitsmarktpolitik entsprechende Qualifizierungsangebote und Maßnahmen für diesen Personenkreis, insbesondere auch Frauen, die keine Leistungen nach dem SGB III oder BSHG erhalten, rückläufig sind oder gänzlich wegfallen. Sollte dies der Fall sein, wird das eigenständige Landesprogramm (Wiedereingliederungsprogramm) fortgeführt."</p>			



Einzelplan 15: Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie

Anlage : - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
684 73	<p><b>Titelgruppe 73</b> Modellvorhaben Soziale Wirtschaftsbetriebe und sonstige Modellvorhaben</p> <p>Zuschüsse an freie Träger</p> <p><u>Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung:</u> bisher: 9.200.000 DM <u>Es treten hinzu:</u> 3.000.000 DM neu: 12.200.000 DM</p>	11.000.000	4.700.000	15.700.000
863 85	<p><b>Titelgruppe 85</b> Förderung von Werkstätten für Behinderte</p> <p>Darlehen an freie gemeinnützige Träger für Baumaßnahmen von Werkstätten für Behinderte und zum Erwerb solcher Einrichtungen in besonderen Fällen.</p> <p><u>Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung:</u> bisher: 8.064.000 DM <u>Es treten hinzu:</u> 2.016.000 DM neu: 10.080.000 DM</p>	11.914.300	-	11.914.300

**Einzelplan 15: Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie**  
**Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
15 032	<b>Berufliche Aus- und Weiterbildung</b> <b>Titelgruppe 65</b> Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland <u>Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung:</u> bisher: 2.480.000 DM <u>Es treten hinzu:</u> 3.520.000 DM neu: 6.000.000 DM	1.541.000		1.541.000
685 69	<b>Titelgruppe 69</b> Landesprogramm "Neue Berufsfelder für Frauen in Technik und Handwerk" Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland <u>Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung:</u> bisher: 1.600.000 DM <u>Es treten hinzu:</u> 900.000 DM neu: 2.500.000 DM	2.863.000	288.000	3.151.000

Einzelplan 15: Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie  
Anlage : - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
15 041	<b>Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen</b>			
684 80	<b>Titelgruppe 80</b> Gesellschaftliche Integration von Menschen mit Behinderungen  Zuschüsse an freie Träger  <u>Änderung der Erläuterungen</u> " ... 1. Zuschüsse an die Westdeutsche Blindenhörbücherei e.V. in Münster/Westf. 585.000 DM 2. Zuschüsse für Zwecke des Behindertensports 1.400.000 DM 3. Zuschüsse zur Verbesserung der Eingliederung Hörgeschädigter 440.000 DM 4. Ausgaben aufgrund des Betreuungsgesetzes 8.000.000 DM 5. Förderung modellhafter Maßnahmen 3.760.000 DM Zusammen 14.185.000 DM"	11.827.000	2.358.000	14.185.000
863 80	Darlehen an freie gemeinnützige Träger für Baumaßnahmen sozialer Einrichtungen und zum Erwerb solcher Einrichtungen in besonderen Fällen	7.310.100	-1.358.000	5.952.100
	<u>Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung:</u> bisher: 8.800.000 DM <u>Es treten hinzu:</u> 2.320.000 DM neu: 11.120.000 DM			

Einzelplan 15: Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie  
Anlage : - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
684 91	<p><b>Titelgruppe 91</b>  Förderung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen  und von Modellprojekten zur Weiterentwicklung der pflegerischen  Infrastruktur</p> <p>Zuschüsse an freie und private Träger für lfd. Zwecke</p> <p><u>Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung:</u>  bisher: 5.920.000 DM  <u>Es treten hinzu:</u> 9.080.000 DM  neu: 15.000.000 DM</p> <p><u>Änderung der Erläuterungen</u></p> <p>"Die Mittel der Titelgruppe sind für folgende Maßnahmen veranschlagt:</p> <p>1. Wohnberatung 3.700.000 DM  ...  3. Förderung und Weiterentwicklung  der komplementären ambulanten Hilfen 6.000.000 DM  4. Neue Wohnformen für Pflegebedürftige 3.800.000 DM  ...  Zusammen 16.000.000 DM"</p> <p><b>Titelgruppe 95</b>  Hilfen für Wohnungslose</p> <p>Zuweisungen an Gemeinden</p> <p><u>Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung:</u>  bisher: 2.720.000 DM  <u>Es treten hinzu:</u> 680.000 DM  neu: 3.400.000 DM</p>	10.000.000	6.000.000	16.000.000
653 95				

**Einzelplan 15:** Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie  
**Anlage:** - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
<b>15 060.</b>	<b>Landesmaßnahmen für Spätaussiedler, ausländische Arbeitnehmer und deren Angehörige sowie für ausländische Flüchtlinge</b>			
<b>653 63</b>	<b>Titelgruppe 63</b> Förderung von Maßnahmen und Initiativen gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung sowie zur friedlichen Konfliktregelung in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf	471.000	29.000	500.000
<b>684 63</b>	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.200.000	800.000	2.000.000
<b>15 079</b>	<b>Weiterbildung</b>			
<b>685 20</b>	Zuschüsse an Landesorganisationen der Weiterbildung	650.000	40.000	690.000
<b>653 70</b>	<b>Titelgruppe 70</b> Förderung der Innovation der Weiterbildung			
	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	310.000	20.000	330.000
<b>684 70</b>	Zuschüsse an Sonstige	400.000	20.000	420.000

**Einzelplan 15: Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie**  
**Anlage:** - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
<b>15 081</b>	<b>Landeszentrale für politische Bildung</b>			
684 20	Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit an Träger von Einrichtungen, die nach § 23 Weiterbildungsgesetz durch die Landeszentrale für politische Bildung anerkannt sind	5.770.000	580.000	6.350.000
684 21	Sonstige Zuschüsse für Zwecke der politischen Bildungsarbeit	170.000	10.000	180.000
684 22	Förderung von Projekten der Gedenkstättenarbeit und Aufarbeitung der deutschen Geschichte	320.000	20.000	340.000
<b>15 330</b>	<b>Dienststellen der Versorgungsverwaltung</b>			
515 10	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	481.000 (gem. 1. Ergänzung)	-29.000	452.000
<b>Abschluß Einzelplan 15:</b>				
Einnahmen:		451.854.400	-	451.854.400
Ausgaben:		2.373.584.100	13.478.000	2.387.062.100
Verpflichtungsermächtigungen:		715.294.800	21.516.000	736.810.800